

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 17. September 2024

**Kleine Anfrage Matthias Frick,
«Öffentliche Toilette im Herzen der Altstadt» (Nr. 20/2024)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 28. Juni 2024 hat Grosstadtrat Matthias Frick eine Kleine Anfrage betreffend öffentlicher Toiletten eingereicht.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Werden der Bevölkerung der Stadt Schaffhausen und ihren Besuchern nach Eröffnung des Hauses zum Eckstein, des Stadthauses sowie dem Zwischen-traktneubau an ebendiesem Standort durchgängig geöffnete öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen?*

In den neuen Räumlichkeiten des Stadthauses stehen keine durchgehend geöffneten öffentlichen Toiletten im herkömmlichen Sinne zur Verfügung. Während der regulären Öffnungszeiten der Verwaltung sind die sanitären Anlagen jedoch über die Eingangshalle für Besuchende zugänglich.

2. *Wenn nein: Wie konnte es denn dazu kommen, dass mir mündlich versichert wurde, es sei eine entsprechende Toilettenanlage vorgesehen?*

Vergleiche dazu Antwort 3.

3. *Bis wann war eine durchgängig geöffnete öffentliche Toilettenanlage geplanter Teil des Sanierungs- resp. Neubauprojekts Stadthausgeviert?*

Eine durchgängig öffentliche Toilette war nicht Bestandteil der Vorlage «Entwicklung Stadthausgeviert», die von den Stimmberechtigten genehmigt wurde. In der vorgelagerten Planungskreditvorlage «Sanierungsstrategie Stadthausgeviert» vom 19. Januar 2016 war der Einbau einer öffentlichen Toilettenanlage

angedacht. In der weiteren Planung wurde aber ein solcher Einbau aus baulichen Gründen und aufgrund beschränkter Platzverhältnisse nicht weiter verfolgt. Da eine WC-Anlage nicht Bestandteil der eingangs erwähnten Vorlage vom 15. Januar 2019 war, geht der Stadtrat davon aus, dass mündliche Aussagen dazu in einer früheren Projektphase gemacht wurden.

4. *Ist dem Stadtrat das Bedürfnis nach einer durchgängig geöffneten öffentlichen Toilettenanlage im Herzen der Altstadt bewusst?*

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Anliegen einer öffentlichen Toilette im Herzen der Altstadt. In der Altstadt bestehen bereits heute Toiletten am Bahnhof, beim Mosergarten, am Schwabentor und beim Münsterplatz. Die beiden letztgenannten sollen in den nächsten Jahren saniert werden. Zudem wird geprüft, wo allenfalls noch Bedarf für weitere öffentliche Toiletten besteht.

5. *Ist der Stadtrat bereit, für das ehemalige Provisorium an der Safrangasse möglichst zeitnah einen Ersatz in Form einer durchgängig geöffneten öffentlichen Toilettenanlage im Herzen der Altstadt zu sorgen (beispielsweise im Haus zum Freudenfels oder im Grossen Haus)?*

Der Stadtrat prüft, ob bei den weiteren Entwicklungen in der Altstadt, eine zusätzliche öffentliche Toilette realisiert werden kann (Konventhaus, Kirchhofplatz etc.). Das Haus zum Freudenfels eignet sich aufgrund seiner Gebäudestruktur jedoch nicht für den Einbau einer öffentlichen Toilette. Zudem wäre die Eingriffstiefe in die bestehende Struktur sehr hoch und lässt somit eine solche Anpassung nicht zu.

6. *Ist der Stadtrat bereit, bis zur Eröffnung einer entsprechenden Toilettenanlage ein Provisorium aufzubauen (bspw. Toitoi-Toilettenhäuschen im Bereich Fronwagplatz/ Stadthausgasse)?*

Der Stadtrat sieht in der Bereitstellung eines mobilen WC-Häuschens keine nachhaltige Lösung. Das Problem ist nicht auf einen Mangel an (provisorischen) öffentlichen Toiletten zurückzuführen und kann durch die Aufstellung eines Provisoriums in der Altstadt nicht behoben werden. Auch die Stadtverwaltung hat ähnliche Erfahrungen vor den eigenen Verwaltungsgebäuden in der Altstadt gemacht, wo regelmässig Urin und Erbrochenes aus den Eingangsbereichen entfernt werden müssen. Bei Veranstaltungen wie «Stars in Town» oder den Weihnachtsmärkten, bei denen zusätzliche mobile Toiletten installiert wurden, zeigte sich keine Verbesserung der Situation.

Freundliche Grüsse
IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin